

Auguste Schwarzmans

## Auch mit 100 auf der Jagd nach Pokalen

24. AUGUST 2021 UM 19:00 UHR | Lesedauer: Eine Minute



Auguste Schwarzmans feierte ihren 100. Geburtstag im SZB Altenpflegeheim an der Schafhausener Straße in Heinsberg. Foto: Dettmar Fischer

**HEINSBERG.** Auguste Schwarzmans kann an ihrem 100. Geburtstag auf ein bewegtes Leben zurückblicken. Nicht nur die Arbeit bei den Glanzstoffwerken hat sie geprägt.

---

VON DETTMAR FISCHER

---

„Ich weiß, was arbeiten heißt“, erzählte Auguste Schwarzmans beim Geburtskaffee zu ihrem 100. Geburtstag. Als sie noch ein Kind war, hatten ihre Eltern ihr ein Körbchen gemacht. Da hinein legte sie die Eier der hauseigenen Hühner und ging dann mit ihrem Eierkorbchen auf Verkaufstour durch die Nachbarschaft. Da sie gerade erst in die Schule gekommen war, fiel ihr damals das Rechnen mit dem Wechselgeld noch recht schwer.

Heute lebt Auguste Schwarzmanns im SZB Altenpflegeheim an der Schafhausener Straße in Heinsberg. Diese Umgebung ist für sie aber noch recht neu, denn noch bis zu ihrem 99. Lebensjahr hatte sie selbstständig in Kirchhoven gewohnt.

Auguste Schwarzmanns wuchs mit zwei Brüdern und einer Schwester bei ihren Eltern Willi und Pauline Reiners auf. Ihr Vater war von Beruf Korbmacher und ihre Mutter Hausfrau. Sie hatte acht Jahre die Volksschule besucht. Neben der Schule half sie ihrer Mutter oft im Haushalt.

Gleich nach der Schulzeit arbeitete sie bei den Glanzstoffwerken in Oberbruch. Sie erinnert sich noch gut an die anstrengende Akkordarbeit in der Kunstseidenindustrie. Bis zu ihrer Rente im Alter von 58 Jahren blieb sie bei Glanzstoff. Ihren Mann Franz hatte sie bei einem Besuch bei ihrem Vetter kennengelernt.

## AZ/AN - DER TAG

### Bestellen Sie unseren Newsletter

Alles, was Sie wissen müssen: Montag bis Freitag sowie am Sonntag um 19 Uhr die besten Artikel des Tages

**AZ//AN**  
**Der Tag**

abach@breberen.de

**KOSTENLOS**  
**ANMELDEN**

Sie können den Newsletter jederzeit abbestellen. **Datenschutzhinweise**

Gemeinsam hatte man Reisen in die Niederlande und nach Bayern sowie Radtouren in die nähere Umgebung unternommen. Der Glaube spielt im Leben von Auguste Schwarzmanns eine große Rolle. Feiertage wie Ostern und Weihnachten sind ihr wichtig und werden regelmäßig gefeiert.

Zu ihren Hobbys zählen Handarbeiten, das Basteln, die Musik, Theater und Sport. Ihr liebstes Hobby ist das Kegeln. Über 20 Jahre war sie in einem Kegelclub aktiv und übernahm dort auch lange Zeit die Führung der Vereinskasse. Auch in ihrem neuen Wohnumfeld nimmt sie an den Kegeltournieren teil und gewinnt regelmäßig Pokale.